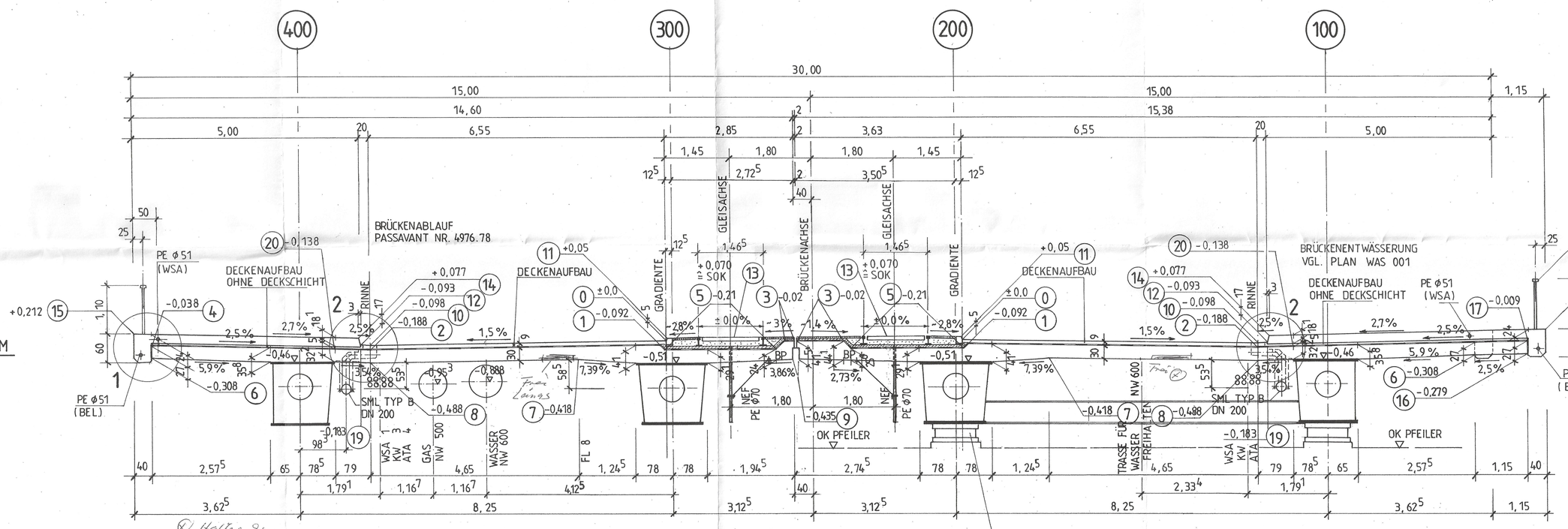
DECKENAUFBAU:
- 4 cm GUSSASPHALT (DECKSCHICHT)
- 4 cm " (SCHUTZSCHICHT)
- BITUM. SCHWEISSBAHN (EDELSTAHL KASCHIERT) d=5mm FOLIE DANOX F2A, FA. SOPREMA STRASSBOURG
- VERSIEGELUNG MIT B3A SIEGEL
- ABSANDUNG MIT GETROCKNETEM QUARZSAND KÖRNUNG 0,7 ÷ 1,2mm
- VERSIEGELUNG MIT B3A SIEGEL FA. DEUTSCHE ASPHALT
- SANDSTRAHLEN

REGELQUERSCHNITT

M = 1 : 50

IM FELD — ÜBER DER STÜTZE



HINWEIS: IN DEN PE-ROHREN SIND DEHNUNGSMUFFEN IM ABSTAND a=18,00m UND IN JEDER KAPPENFUGE EINZUBAUEN

NEF = NOTENTWÄSSERUNG ALS FREIFALLENTW. IM FLUSSBEREICH QUERAUSSTEIFUNG VGL PLAN WAS 001

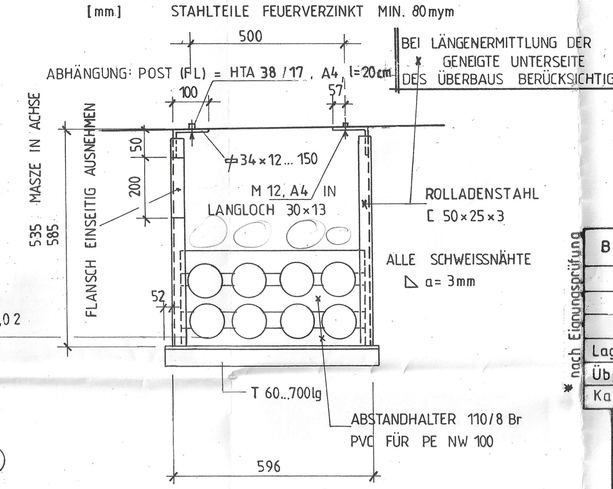
BP = BEFESTIGUNGSPUNKT DER QUERAUSSTEIFUNG (LIEBIG - DÜBEL M 10)

Besondere Eigenschaften 1) mit hohem Frostwiderstand, DIN 1045, ABSCHN. 6.5.7.3
2) mit hohem Frost- und Tausalzwiderstand DIN 1045, ABSCHN. 6.5.7.4
3) Mit hohem Widerstand gegen starken chemischen Angriff DIN 1045, ABSCHN. 6.5.7.5

DETAIL RAHMEN FÜR KABELROHRE

M = 1 : 10 [mm]

ABSTAND a ≤ 1,50m
STAHLTEILE FEUERVERZINKT MIN. 80mym



Bauteil	Beschichtungsaufbau	Material	Hersteller	Verbrauch g/m²	Bemerkungen
Dachbauunterseite	Grundierung	Icosit Aqua prim. 2	Sika Chemie	200	
	Lunkerspachtelg	Sika 545W-Elastofill	Sika Chemie	800	im Bereich der Roste
	1.Deckschicht	Copoxit 5530 + Copoxit 5589	Sika Chemie	250	
	2.Deckschicht		Sika Chemie	250	
	3.Deckschicht		Sika Chemie	250	

Bauteil	Beschichtungsaufbau	Material	Hersteller	Verbrauch g/m²	Bemerkungen
Schrammbord Gesimsabsatz Handlauf	Grundierung	Concretin WS-BV	Concrete-Chemie	300	Mit Quarzsand abstreuen 1000g/qm
	Schrammschicht	Concretin TEP-S	Concrete-Chemie	1200	Mit Quarzsand abstreuen 500g/qm
	Deckschicht	Concretin TEP-D	Concrete-Chemie	2500	Mit Chromerzzuschlag abstreuen 4000g/qm
Gesimsabsatz vertikal	Grundierung	Icosit Aqua prim. 2	Sika Chemie	120	
	1.Deckschicht	Copoxit 5589 + Copoxit 5589	Sika Chemie	250	
	2.Deckschicht		Sika Chemie	250	
	3.Deckschicht		Sika Chemie	250	

Bauteil	B	K	Besondere Eigenschaft	Zementart	Zement kg/m³	Mahlkorn kg/m³	Größtkorn	W/Z	Zus
Lagersockel	35	P	1)+3)	PZ 45F	350	405	32	0,50	
Überbau	45	P	1)+3)	PZ 45F	350	402÷442	32	0,50	BV
Kappe	25	P	2)+3)	PZ 35F	350	403	22	0,50	LP

nach Eignungsprüfung

Zugehörige Pläne

Plan-Nr.	Bezeichnung
VM 004	HÖHENKOTEN ÜBERBAU (SOLLKOTEN)
S 015 ff	SCHALPLAN ÜBERBAU (BETON)
St 001 ff	STAHLÜBERBAU
WAS 001	ENTWASSERUNGSPLAN
D 001	GELÄNDERPLAN
LAG 001	LAGERVERSETZPLAN

Index	geändert	Datum	gez.	gepr.
f	Bestandsplan	12.5.93	Lk	Lk
e	Übersichtsskizze unterstrom, Text im Flussbereich ergänzt	16.4.93	Pöl	Lk
d	Profilvermerke und Unterschriften übernommen	2.2.93	Pöl	Lk
c	Detail Kante ⊏ 6, 15 ÷ 20 - Detail 2	22.11.92	Lk	Me
b	Detail Rahmen f. Kabelrohre	11.11.92	Lk	Me
a	Plan fortgeschrieben	11.9.92	Lk	Me

Die Übereinstimmung der Zeichnung mit der Ausführung und der Örtlichkeit wird bescheinigt:

Der Koordinator: Frankfurt/M den 29.05.96

Der Auftragnehmer: Frankfurt/M den 29.05.96
Arbeitsgemeinschaft Friedensbrücke
Ph. Holzmann AG Hauptniederlassung Frankfurt — Stahlbau Lavis & Söhne 6056 Offenbach a. M.
(Firmenstempel u. rechtsverbl. Unterschrift)

66.42 Als Bestandsplan anerkannt, den 9.03.98
(Sachgebietsleiter)

Die örtl. Bauüberwachung: Frankfurt am Main den 09.02.98
BGS Ingenieurbüro GmbH, Postfach 19 01 28, Hermannstraße 31, 60605 Frankfurt am Main 19, Telefon (069) 15 20 20-0, Telefax (069) 15 20 204
(Firmenstempel u. rechtsverbl. Unterschrift)

Die richtige Übertragung aller Korrekturen, der Unterschriften und der Bearbeiterzeichen in die Orginale wird bestätigt:
Der Aufsteller: Ffm den 2.2.93 Der Koordinator: Ffm den 2.2.93

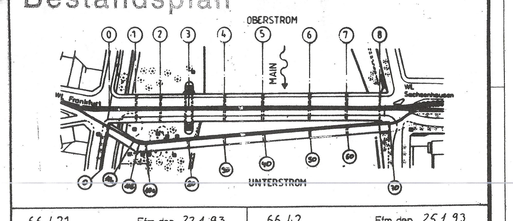
Technisch geprüft: Ffm den 5.1.93 gez. Liebscher

Statisch-konstruktiv geprüft: Darmstadt den 20.1.93 Prof. Dr. Ing. A. Krebs gez. Krebs

Übersichtsskizze

Bestandsplan

Plan-Nr S-014 f



66.421 Ffm. den 22.1.93 Bearbeiter gez. Schimpfermann

66.42 Ffm. den 25.1.93 Sachgebietsleiter gez. Glitsch

Mit der Planung einverstanden: Ffm. den

Zur Ausführung freigegeben: Straßenbauamt Ffm. den 25.1.93 i.A. gez. Neff

7/9 10

Bauwerk-Nummer	Planbez.	Plan-Nr	Austert
BW 5	S	014	f

STADT FRANKFURT AM MAIN Straßenbauamt — A 6648

FRIEDENSBRÜCKE
REGELQUERSCHNITT

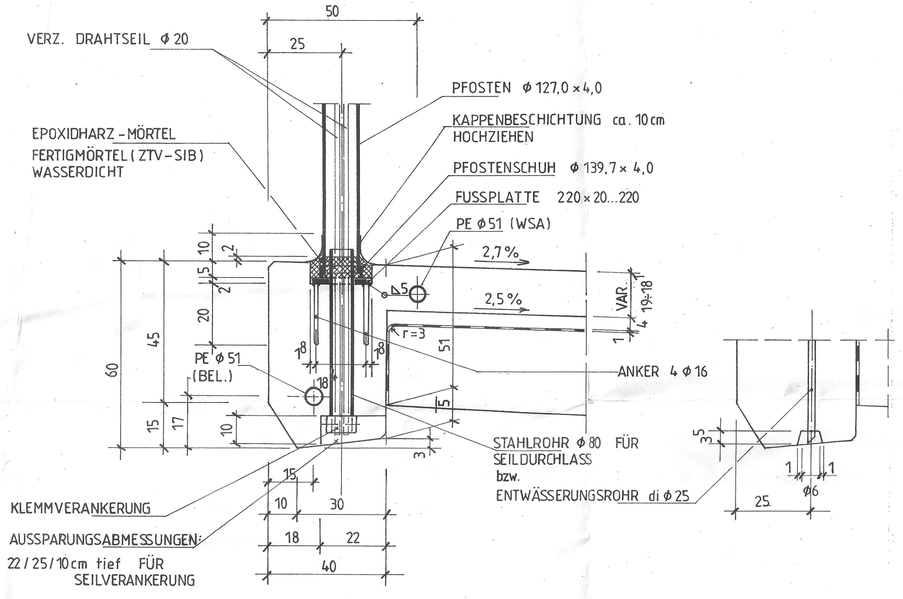
	Datum	Zeichen
bearbeitet:	4.6.92	Me
gezeichnet:	4.6.92	Lk
geprüft:	4.6.92	Lf

Maßstab: 1:50, 20, 10, 5

1 Der Aufsteller: FRANKFURT/M den 5.6.92
2 Der Auftragnehmer: FRANKFURT/M den 5.6.92 Arbeitsgemeinschaft Friedensbrücke
3 Der Koordinator: FRANKFURT/M den 23.12.92
Ph. Holzmann AG Hauptniederlassung Frankfurt — Stahlbau Lavis & Söhne 6056 Offenbach a. M.
(Firmenstempel u. rechtsverbl. Unterschrift)

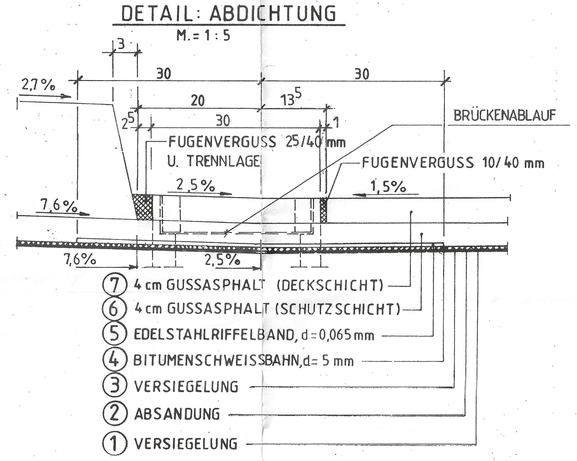
DETAIL 1

M = 1 : 10



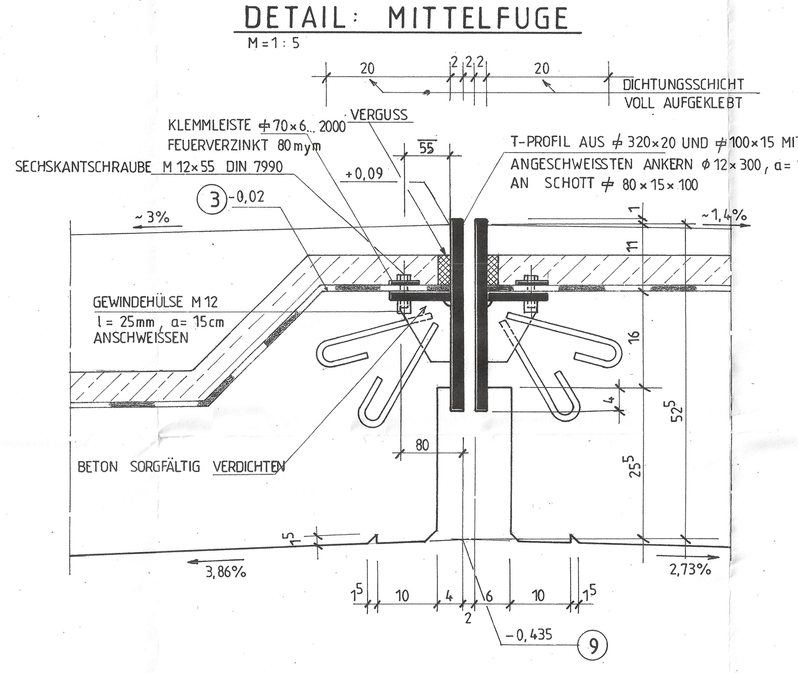
DETAIL: ABDICHTUNG

M.: 1 : 5



DETAIL: MITTELFUGE

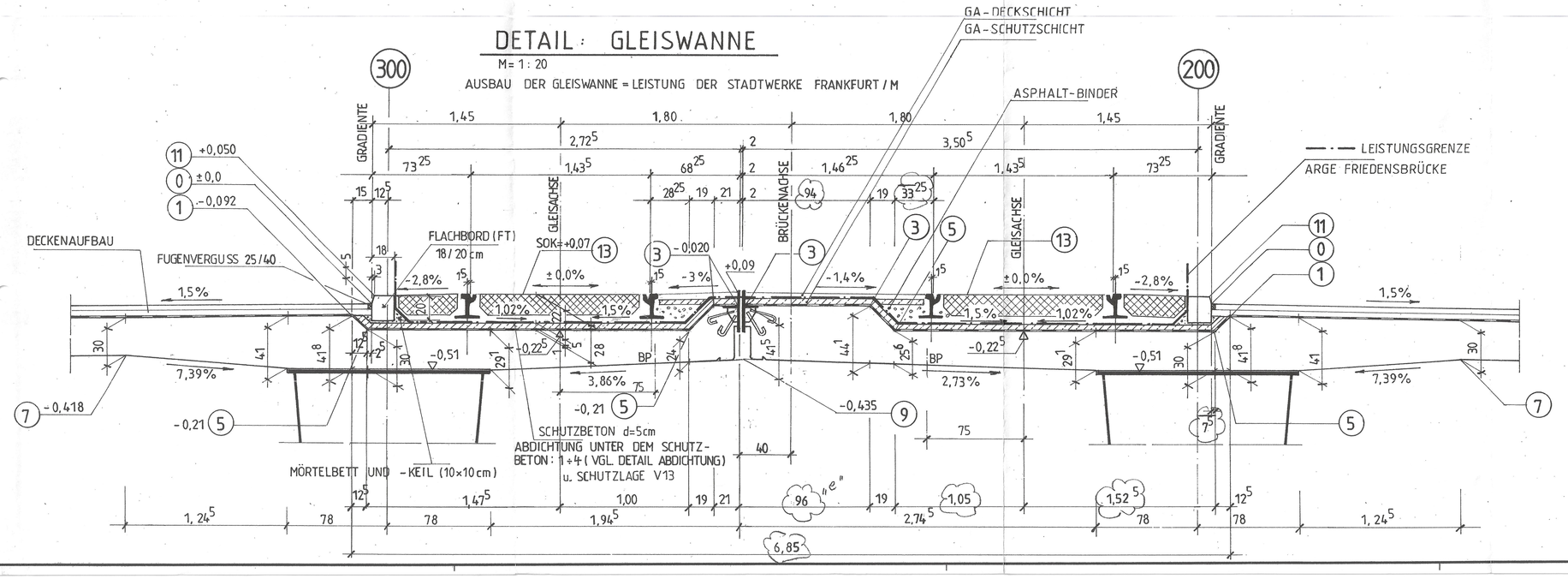
M = 1 : 5



DETAIL: GLEISWANNE

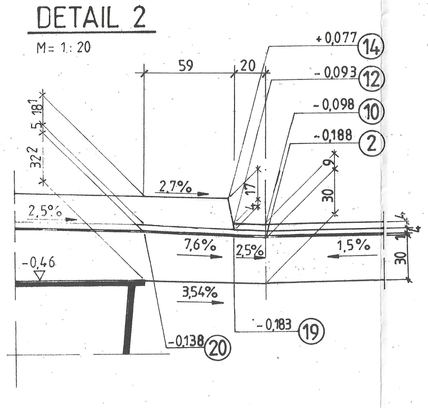
M = 1 : 20

AUSBAU DER GLEISWANNE = LEISTUNG DER STADTWERKE FRANKFURT/M



DETAIL 2

M = 1 : 20



ARBEITSFUGEN SANDSTRAHLEN (KORNOBERFLÄCHEN MÜSSEN SO WEIT FREIGELEGT WERDEN, DASS EINE HAFTUNG DES NEUEN BETONS AM GROBKORN DES ALTEN BETONS ERFOLGT).

SCHALUNG: SICHTFLÄCHENSCHALUNG

ALLE BETONKANTEN SIND DURCH EINLEGEN VON DREIKANTLEISTEN a=1,5cm ZU BRECHEN

BESCHICHTUNG: RAHMEN FÜR KABELROHRE

Beschichtungsaufbau	Material	Hersteller	Verbrauch	Bemerkung
1.Deckschicht	Icosit 5530	Sika-Chemie	300	Blatt 77 der ZiE
2.Deckschicht	"	"	301	